

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 15. März 2017

### **235. Kantonsschule Hottingen, Zürich; Instandsetzung Westtrakt**

#### **A. Ausgangslage**

Die heutige Kantonsschule Hottingen wurde in den Jahren 1947–1949 von Adolf Carl Müller als Töcherschule der Stadt Zürich erbaut. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Der Westtrakt mit der Mediathek, dem Imbissraum, dem Musikzimmer und den entsprechenden Nebenräumen ist in einigen Bereichen noch im Originalzustand. Andere Teile wurden 1983 im Rahmen einer Instandsetzung verändert. Die Räume entsprechen weder den technischen noch den betrieblichen Anforderungen, die an einen zeitgemässen Schulbetrieb gestellt werden. Es fehlen insbesondere separate Arbeitsbereiche für die Schülerinnen und Schüler.

#### **B. Projekt**

In einem neuen Studien- und Lernort sollen für Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Arbeitsumgebungen geschaffen werden. Der bestehende Imbissraum und das Musikzimmer werden funktional in diesen Bereich integriert. Zudem wird ein Mehrzweckraum im Untergeschoss erstellt.

Mit einem Personenlift werden das Untergeschoss und das Tiefparterre mit dem Hochparterre verbunden und so eine hindernisfreie Erschliessung des Gebäudetrakts ermöglicht. Die bestehenden WC-Anlagen werden räumlich optimiert und instand gesetzt. Der Treppenabgang wird als Fluchtweg ausgebaut. Die interne Erschliessung wird als grosszügige Sitztreppe ausgestaltet. Die Raumgestaltung lässt eine grosse Nutzungsflexibilität zu und stärkt die Funktion einer offenen Lern- und Begegnungslandschaft.

#### **C. Termine**

Die meisten Bauarbeiten können während des laufenden Betriebs ausgeführt werden. Die lärmintensiven Arbeiten werden in den schulfreien Zeiten vorgenommen. Provisorien sind keine notwendig.

| Projektierung               | Ausführung  | Inbetriebnahme |
|-----------------------------|-------------|----------------|
| Anfang 2016 bis Sommer 2017 | Sommer 2017 | Herbst 2017    |

#### D. Finanzielles

Die Investitionen betragen gemäss Kostenvoranschlag vom 5. Dezember 2016 Fr. 1 850 000 (Stand Kostenvoranschlag Bauprojekt, Genauigkeitsgrad  $\pm 10\%$ , Zürcher Index der Wohnbaupreise vom 1. April 2016, Indexstand: 1034,4 Punkte, Basis 1939, einschliesslich 8% MWSt). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan

| BKP-Nr.                | Arbeitsgattung   | in Franken       |
|------------------------|--|------------------|
| 1                      | Vorbereitungsarbeiten                                  | 129 000          |
| 2                      | Gebäude  | 1 043 000        |
| 3                      | Betriebseinrichtungen                                  | 4 000            |
| 5                      | Baunebenkosten und Übergangskonten                     | 369 000          |
| 6                      | Reserve  | 145 000          |
| 9                      | Ausstattung einschliesslich Anteil Honorar und Reserve | 160 000          |
| <b>Total Baukosten</b> |  | <b>1 850 000</b> |

Für die Instandsetzung des Westtrakts der Kantonsschule Hottingen ist eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 850 000 gemäss §§ 36 lit. b und 37 Abs. 2 lit. b CRG durch den Regierungsrat zu bewilligen. In den Gesamtkosten sind die Projektierungskosten von Fr. 260 000 gemäss Verfügung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts vom 29. Oktober 2015 enthalten. Diese Verfügung wird mit der vorliegenden Ausgabenbewilligung aufgehoben. Die Finanzierung der Hochbauinvestitionen von Fr. 1 690 000 erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, und der Ausstattung von Fr. 160 000 über die Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen.

Für das Vorhaben sind im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2017–2020 Fr. 1 360 000 eingestellt. Der Restbetrag von Fr. 490 000 kann innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, kompensiert werden.

#### E. Kapitalfolgekosten

Zusätzlich zu den Investitionskosten fallen folgende Kapitalfolgekosten an:

Tabelle 2: Bau- und Kapitalfolgekosten

| Investitionskategorie     | Aktivierbarer<br>Kostenanteil<br>in Franken | Kosten-<br>anteil<br>in % | Nutzungs-<br>dauer<br>in Jahren | Kalk.<br>Zinsen<br>in Franken | Abschrei-<br>bungen<br>in Franken | Total<br>in Franken |
|---------------------------|---|---------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------|
| Hochbauten Rohbau 1       | 281 000                                     | 15                        | 120                             | 2 107                         | 2 342                             | 4 449               |
| Hochbauten Rohbau 2       | 218 000                                     | 12                        | 40                              | 1 635                         | 5 450                             | 7 085               |
| Hochbauten Installationen | 485 000                                     | 26                        | 30                              | 3 637                         | 16 167                            | 19 804              |
| Hochbauten Ausbau         | 706 000                                     | 38                        | 30                              | 5 295                         | 23 533                            | 28 828              |
| Ausstattung               | 160 000                                     | 9                         | 10                              | 1 200                         | 16 000                            | 17 200              |
| <b>Total</b>              | <b>1 850 000</b>                            | <b>100</b>                |                                 | <b>13 874</b>                 | <b>63 492</b>                     | <b>77 360</b>       |

Die Kapitalfolgekosten für die Investitionsausgabe von Fr. 1 850 000 betragen jährlich Fr. 77 366. Sie bestehen aus den Abschreibungen, die sich aus den unterschiedlichen Abschreibungssätzen pro Bauteilgruppe zusammensetzen, und der Hälfte der jährlichen kalkulatorischen Zinsen von 1,5% der Baukosten. Es entstehen keine betrieblichen und persönlichen Folgekosten.

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Instandsetzung des Westtrakts der Kantonsschule Hottingen werden eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 690 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, und eine gebundene Ausgabe von Fr. 160 000 für die Ausstattung zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Baukostenindex gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe  $\times$  Zielindex  $\div$  Startindex (Stand 1. April 2016)

III. Die Verfügung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts vom 29. Oktober 2015 zur Bewilligung des Projektierungskredits von Fr. 260 000 wird aufgehoben.

IV. Die Baudirektion wird mit der Ausführung beauftragt.

V. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

Husi